

Gelebte Träume

1. „Träume nicht dein Leben-lebe deinen Traum!“

Was bedeutet dieser Spruch? Wie verstehen Sie ihn? Diskutieren Sie über die Bedeutung.

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die folgenden Fragen

a) Was zeichnet einen Lebenstraum aus?

b) Welche Eigenschaften braucht man, um einen Lebenstraum zu verwirklichen?

Träume werden Wirklichkeit

1 Hannes und Grit Thomsen von „Real-
dream“ helfen, Träume zu verwirklichen. Dabei
geht es aber nicht um Träume wie *Einmal im*
Leben einen Ferrari fahren. „Das sind eher
5 Wünsche“, sagt Grit Thomsen, „sie sind ein-
malig und nicht dauerhaft. Lebensträume ha-
ben eine ganz andere Dimension. Sie wirken
sich auf den gesamten Lebensstil, auf Beruf und
Familie, sogar auf die Persönlichkeit des
10 Menschen aus.“ Ein Beispiel: Jemand träumt
von einem ruhigen Leben als Bauer in den
Bergen, die Person lebt aber in der Großstadt
und arbeitet in einem Großraumbüro. Um den
Traum zu verwirklichen, müsste alles Bisherige
15 und Bekannte zurückgelassen werden. „Zu
Beginn ist am wichtigsten, danach zu fragen,
woher der Lebenstraum kommt. Ist es wirklich
mein Traum oder kopiere ich einen Traum von
anderen oder aus den Medien?“, so die Beraterin.
20 Schritt 1 heißt also: Wie sieht mein eigen-
er Traum genau aus? Schritt 2: Was muss ich
dafür ändern und will ich das? Schritt 3: Wie

stelle ich mir die konkrete Umsetzung vor?
„Wir realisieren die Träume nicht. Wir unter-
stützen Personen dabei,“ sagt das Ehepaar
Thomsen. Wer den eigenen Traum verwirk-
lichen will, muss zuerst einmal überzeugt sein,
das Richtige zu tun. Dann braucht man eine
gute Portion Mut und Selbstbewusstsein, um
den Traum Schritt für Schritt umzusetzen. Das
30 soziale Umfeld sollte auf jeden Fall integriert
werden. Familie und Freunde sind oft die größ-
te Hilfe. Und man muss mit Niederlagen leben
können. Nicht jeder Schritt klappt sofort. Man
muss sehr realistisch denken, um einen Traum
35 zu verwirklichen. Hartnäckigkeit, aber auch die
Leidenschaft für den eigenen Traum sind sehr
hilfreich für die Umsetzung. Viele Lebens-
träume hat das Ehepaar Thomsen begleitet:
40 von der Auswanderung nach Kanada bis hin
zum Schreiben eines Krimis. Viel wichtiger ist
ihnen aber, Menschen in der Beratung vor
Illusionen und späteren Enttäuschungen zu be-
wahren.

3. Richtig oder falsch?

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| a) Es gibt einmalige und langfristige Lebensträume. | R | F |
| b) Wer seinen Lebenstraum umsetzen will, muss viele Lebensbereiche ändern. | R | F |
| c) Die Berater sagen den Personen, was das Richtige für sie ist. | R | F |
| d) Wer ehrgeizig und leidenschaftlich ist, kann seinen Traum verwirklichen. | R | F |
| e) Wer seinen Traum umsetzen will, braucht oft die Unterstützung von Familie und Freunden. | R | F |